
Laura hat nicht zum letzten Mal gerockt

Musical „Laura rockt!“ feierte an der Friedrich-Heuß-Schule in Haßmersheim eine tolle Premiere

Haßmersheim. Eine Premiere feierte man dieser Tage an der Friedrich-Heuß-Schule in Haßmersheim: Die Musical-AG der Werkrealschule führte in der Aula das Musical „Laura rockt!“ auf. Zeitig strömten die Gäste in die Aula, um sich die besten Plätze zu sichern. Neben den Eltern und Geschwistern der Akteure wollten sich zahlreiche Schüler und Lehrkräfte wie auch Bürgermeister Marcus Dietrich und einige neugierige Bürger die Erstaufführung nicht entgehen lassen.

Groß war die Aufregung unterdessen bei den jungen Schauspielern – manchen packte das Lampenfieber. Und auch den betreuenden Lehrkräften Julia Winterbauer, Sina Schweickert sowie Jugendbegleiterin Birgit Dietrich war eine ge-

wisse Nervosität anzusehen. Schließlich war es ein ehrgeiziges Projekt, das die drei sich da vorgenommen hatten. Zunächst galt es, die Romanvorlage „Laura rockt!“ des Haßmersheimer Autors Thorsten Peter, die bereits einige Klassen mit Begeisterung gelesen hatten, in ein Musical umzuschreiben.

Die Jugendlichen konnten sich in Lauras Situation sehr gut hineinfinden – eine Teenagerin, die ihren Traum verwirklichen will: Mitglied einer Band zu sein. Bis dieser Traum in Erfüllung gehen kann, gilt es, einige Hürden zu überwinden. Freundschaft, Pubertät, Neid, Eifersucht, die erste Liebe, der Glaube an sich selbst, Gefühlschaos, Toleranz – diese Zutaten machen die packende Geschichte aus.

Ein halbes Schuljahr hatte das AG-Leitungs-Trio getextet, komponiert, die Rollen gecastet, Regie geführt, geprobt, Haare gerauft, die Nachwuchsschauspieler begleitet und zuweilen auch motiviert, wenn's mit dem Spieleifer mal nicht so weit her war. Viel hatten die Fünft- bis Siebtklässler dabei gelernt: Wie man auf der Bühne steht, wie schwer es ist, einen Text auswendig zu lernen und über längere Zeit hinweg zu behalten, welche Requisiten man benötigt, wie wichtig ein gutes Timing ist – und dass Schauspielerei richtig Arbeit ist!

Bei der Generalprobe war Autor Peter als „Ehregast“ dabei – und höchst zufrieden mit der musikalischen Umsetzung seines Buches, auch wenn da, wie

es sich für eine Generalprobe gehört, noch an manchen Details gefeilt wurde.

Bei der Premiere lief dann alles wie am Schnürchen. Schnell war die anfängliche Nervosität abgelegt, gespannt lauschte das Publikum dem Chor, am Klavier von Julia Winterbauer begleitet. Es zeigte sich schnell, wie gut die Rollen besetzt waren – die Persönlichkeit der Schüler passte bestens zur jeweiligen Rolle.

Lob gab's auch für einige Schüler der höheren Klassen, die bei den Szenenwechseln schnell die Bühne umbauten und auch beim Getränke- und Snackverkauf Hilfe leisteten. Am Ende waren sich alle einig – eine absolut gelungene Vorstellung! Laura hat wohl nicht zum letzten Mal in Haßmersheim gerockt.
